

Kurzfilme im September

Useless Dog **04. – 08.09.**
Irland 2004, Regie: Ken Wardrop, 5’30 Min, frei ab 0
Ein Landwirt macht sich Sorgen wegen der mangelnden Motivation seiner Hunde.

Issues with my Other Half **11. – 15.09.**
Österreich 2023, Regie: Anna Vasof, 5’29 Min, frei b 6
Film ist magisch und grenzenlos. Hier wird sogar der eigene Körper zur Spielwiese.

Mitch-Match #17 Fitnessstudio **18. – 22.09.**
Ungarn 2020, Regie: Géza M. Tóth, 2’22 Min, frei ab 0
Ein Streichholz ist zu dick geworden und geht ins Fitnessstudio zum trainieren.

Felix **25. – 29.09.**
Deutschland 2011, Regie: Anselm Belser, 0’45 Min, frei ab 0
Jede Aktion hat ihre Reaktion.

22 Bahnen

Deutschland 2025, Regie: Mia Maariel Meyer
mit Luna Wedler, Zoë Baier, Jannis Niewöhner, Laura Tonke

Tilda (Luna Wedler) Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida (Zoë Baier) kümmern – und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter (Laura Tonke). Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig.

Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor (Jannis Niewöhner) taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle ...

103 Min **frei ab 12**

WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN

Niederlande, Norwegen, Belgien 2025, Regie: Tallulah Hazekamp Schwab
mit Crispin Glover, Fionnula Flanagan, Jan Gunnar



Ein Magier (Crispin Glover) auf der Durchreise sucht eine Bleibe für die Nacht – doch was als einfache Rast beginnt, wird zur surrealen Odyssee ohne Ende. Die mürrische Rezeptionistin ist noch harmlos gegen den alten Mann, den der Magier in seinem Zimmer unter seinem Bett entdeckt. Oder gegen die Putzkraft, die seinem Kleiderschrank entsteigt. Ehe er sich versieht, marschiert eine Blaskapelle aus den Wänden, und das Hotel entpuppt sich als ein Labyrinth aus endlosen Korridoren, verwinkelten Treppen und absurden Regeln.

Schnell wird klar: Verlassen ist keine Option. Je mehr der Gast sich gegen die Logik des Ortes wehrt, desto mehr wird er in die bizarre Welt des Hotels hineingezogen. Ein kafkaesk, visuell überwältigendes Kino-Enigma, in dem die Grenzen zwischen Traum, Alptraum und Gesellschaftssatire verschwimmen.

94 Min **frei ab 12**

DAS KANU DES MANITU

Deutschland 2025, Regie: Michael Bully Herbig
mit Michael Bully Herbig, Christian Tramitz, Rick Kavanian, Jasmin Schwiers, Jessica Schwarz



Abahachi, der Häuptling der Apachen (Michael Bully Herbig), und sein weißer Blutsbruder Ranger (Christian Tramitz) kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer!

Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem lebenswerten Griechen Dimitri (Rick Kavanian), und seiner neuen Fachkraft Mary (Jasmin Schwiers) gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang. Mit vereinten Kräften (und allerlei Meinungsverschiedenheiten und Missverständnissen) stürzen sich die Helden in ihr größtes Abenteuer – und finden überraschende Antworten auf die allerwichtigsten Fragen des Lebens!

88 Min **frei ab 6**

BITTER GOLD

Deutschland, Uruguay, Columbien, Mexico 2025,
Regie: Juan Francisco Olea
mit Katalina Sánchez, Francisco Melo, Michael Silva

Inmitten der endlosen Weite der Atacama-Wüste träumt die junge Carola von einem Leben am Meer. Doch der Alltag mit ihrem Vater Pacifico ist erbarmungslos: Gemeinsam betreiben sie eine illegale Mine und hüten ein gefährliches Geheimnis – eine Goldader, die sie heimlich in nächtlicher Arbeit abbauen.

Als einer der anderen Bergmänner die verborgene Fundstelle entdeckt, eskaliert die Situation in Gewalt. Pacifico wird schwer verletzt, und Carola muss seinen Platz übernehmen. Aber kann sie sich gegen die Feindseligkeit der Männerwelt und ihre eigenen Ängste behaupten? Ein fesselnder Neo-Western, der in die unglaubliche Weite der Wüste und tief ins Innere der Erde führt, und die Frage stellt: Wie weit würdest du gehen, um deine Träume zu retten?

86 Min **frei ab 12**

IN DIE SONNE SCHAUEN

Deutschland 2025, Regie: Mascha Schilinski
mit Lena Urzendowsky, Zoë Baier, Lea Drinda, Hanna Heckt



Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen, ihren Geschmack, ihr Sein in der Zeit. IN DIE SONNE SCHAUEN erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) – deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse.

Großer Preis der Jury Cannes 2025

149 Min. **frei ab 16**

Die Schlümpfe: Der große Kinofilm

USA 2025, Regie: Chris Miller
Animationsfilm

Als Papa Schlumpf (deutsche Stimme: Uwe Ochsenknecht) auf mysteriöse Weise von den bösen Zauberern Gargamel und Razamel (Rick Kavanian) entführt wird, stehen die Schlümpfe vor ihrer bislang größten Herausforderung. Schlumpfine und ihre Freunde beschließen, sich auf eine gefährliche Mission zu begeben, die sie aus ihrer magischen Welt in die reale Welt führt. Dort müssen sie nicht nur Papa Schlumpf aufspüren und befreien, sondern sich auch den Herausforderungen einer unbekannten Umgebung stellen.

92 Min **frei ab 0**

Tafiti - ab durch die Wüste

Deutschland 2025, Regie: Nina Wels
Animationsfilm

Das mutige Erdmännchen Tafiti begibt sich auf ein lebensveränderndes Abenteuer, um seinen verletzten Opapa zu retten. Während es tapfer durch die Wüste reist und zahlreiche Gefahren meistert, wird es von Pinsel, einem lebhaften Pinselohrschwein, begleitet. Werden sie es schaffen das kranke Erdmännchen zu retten und wird ihre Freundschaft den Prüfungen standhalten?

80 Min **frei ab 0**

Lilly und die Kängurus

Australien 2025, Regie: Kate Woods
mit Ryan Corr, Lily Whiteley



Chris Masterman ist ein TV-Wettermoderator, dessen gute Tage schon etwas zurtückliegen. Eines Tages erhält er den Auftrag, in die Stadt Broome zu reisen – mitten im australischen Outback. Durch eine Unachtsamkeit fährt er ein Känguru-Junges an und lernt auf der Suche nach Hilfe das 11-jährige indigene Mädchen Lilly kennen, die sich sofort um das verletzte Tier kümmert. Die beiden schließen Freundschaft, und bei dem Versuch, weitere Känguru-Junge zu retten, beginnt für beide ein aufregendes Abenteuer.

107 Min **frei ab 6**

Sketch

USA 2025, Regie: Seth Worley
mit Tony Hale, D’Arcy Carden, Bianca Belle

Das Langfilmdebüt des amerikanischen Videoregisseurs Seth Worley ist ein kindgerechter Horrorfilm mit witzigen Dialogen, starken Darsteller*innen und einer ungewöhnlichen Story über Trauerbewältigung und die Macht der Fantasie. Eine Coming-of-Age-Tragikomödie um ein Mädchen, das mit Zeichnungen und Kritzeleien versucht, über den Verlust der Mutter hinwegzukommen. Dabei entwickelt sie ein ganzes Universum von mehr oder weniger freundlichen Monstern.

Ältere Kids, die schon wissen, dass man bei Horrorkomödien das Eintrittsgeld auch dafür bezahlt, ein bisschen erschreckt zu werden, dürften sich blendend amüsieren, genau wie ihre Eltern. „Sketch“ hält für sie alle jede Menge vergnügliche und gruselige Überraschungen nebst reichlich Komik bereit – ein echtes Spaßvergnügen für die ganze Familie!

92 Min **frei ab**



Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2024 und mit dem Preis
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2023
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2024
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2023



September 2025



54576 Hillesheim
Aachener Str. 15
Tel. 0 65 93 / 2 12
info@eifelfilmbuehne.de
www.eifelfilmbuehne.de



Eintrittspreise:
Hauptprogramm € 8,-
2,-€ Ermäßigung für alle unter 21 Jahren
KinderKino  € 5,-

Liebes Publikum,
langsam geht es auf den Herbst zu und es gibt Veranstaltungen zuhauf. Auch bei uns ist der September durchsetzt von Sondervorstellungen. In der ersten Woche geht es kriminell zu:
Am Samstag, 06.09. und am Sonntag 07.09. findet jeweils eine Veranstaltung im Rahmen der Hillesheimer Krimitage statt. In der Folgeweche laden wir wie jedes Jahr zu KINO VINO, der cineastischen Begegnung mit inspirierenden Weinen ein. Bitte rechtzeitig reservieren.
Am Donnerstag, 18.09. besucht uns im Rahmen der Westwallgeschichten, einer Veranstaltungsreihe der Kulturinitiative Hillesheim, der Regisseur Dietrich Schubert mit seinem Film „Nicht verzeichnete Fluchtbewegungen“.
Am Freitag, 19.09. findet bei uns die Auftaktveranstaltung zum DAY FOR THE FUTURE statt. Am Sonntag, 28.09. zeigen wir zum Tag der Geflüchteten den Film KEIN LAND FÜR NIEMAND.
Neben den Sonderveranstaltungen findet natürlich auch ganz normales Kino statt.
Bleibt neugierig!
Christine Runge

Nam June Paik - Moon is the oldest TV

USA 2025, Regie: Amanda Kim
Dokumentarfilm

Nam June Paik ist ein Fixstern der Kunstavantgarde des 20. Jahrhunderts und wohl der berühmteste koreanische Künstler der Moderne. Seine bahnbrechenden Arbeiten waren für den internationalen Durchbruch der Medienkunst in den 1960er und 1970er Jahren maßgeblich. Schon früh hatte er die Vision einer Zukunft, in der „jeder seinen eigenen Fernsehkanal haben wird“, durch Social Media sind seine Visionen heute unsere Realität. Nun bringt die Regisseurin Amanda Kim zum ersten Mal die Geschichte von Paiks rasantem Aufstieg in der Kunstwelt auf die Leinwand: von seiner Ausbildung in München und seinen Anfängen in der Fluxus-Bewegung bis hin zur Auswanderung nach New York und seiner Etablierung als Pionier der Videokunst. NAM JUNE PAIK: MOON IS THE OLDEST TV ist eine Meditation über die paradoxe Macht der Massenmedien, gleichzeitig autoritäre Tendenzen zu befeuern und interkulturelle Verständigung zu stärken. Der Film verbindet selten gesehenes Archivmaterial und Auszüge aus Nam June Paiks Texten mit Begegnungen mit seinen Weggefährten wie John Cage, Marina Abramovic, Joseph Beuys, Charlotte Moorman oder Peter Brötzmann.vv

107 Min.

frei ab 12



KEIN LAND FÜR NIEMAND

Deutschland 2025, Regie: Max Ahrens & Maik Lüdemann
Dokumentarfilm

Deutschland steht an einem historischen Wendepunkt: Erstmals seit 1945 wird im Jahr 2025 ein migrationspolitischer Entschließungsantrag im Bundestag angenommen – mit Unterstützung der AfD, die vom Verfassungsschutz wegen rechtsextremer Bestrebungen beobachtet wird. Die Erklärung zur Begrenzung der Zuwanderung sieht unter anderem eine vollständige Schließung der deutschen Grenzen vor. Ein Paradigmenwechsel kündigt sich an: weg vom Schutz von Geflüchteten, hin zu Abschottung und Abschreckung.

Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes begibt sich auf die Suche nach den Ursachen dieser politischen Zäsur und nimmt die Zuschauer*innen mit auf eine aufrüttelnde Reise. Die Dokumentation beginnt an den europäischen Außengrenzen, wo eine andauernde humanitäre Katastrophe auf staatliche Ignoranz trifft, aber auch auf ziviles Engagement. Sie begleitet einen Rettungseinsatz auf dem Mittelmeer, dokumentiert die katastrophale Lage aus der Luft und erzählt die Geschichten von Überlebenden, die trotz Gewalt und tödlicher Risiken den Weg nach Deutschland gefunden haben.

Nur am 28.09.2025 um 18 Uhr!

112 Min.

frei ab 12



NICHT VERZEICHNETE FLUCHTBEWEGUNGEN ODER: WIE DIE JUDEN IN DER WEST-EIFEL IN DIE FREIHEIT KAMEN

Deutschland 1990, Regie: Dietrich Schubert
Dokumentarfilm

In den Jahren 1938/39 fliehen in der West-Eifel viele jüdische Bürger über die belgische Grenze aus dem Deutschland, das seit 1933 jeden Tag stärker ihre Rechte einschränkt und sich ideologisch wie praktisch auf die Ermordung der europäischen Juden vorbereitet. Ihnen helfen auf beiden Seiten der Grenze Menschen der Region. Die einen aus Nächstenliebe, die anderen gegen Geld. Wem die Flucht gelingt, der glaubt sich in Sicherheit und ist es doch nur auf Zeit. Als die Deutschen die Welt in den Krieg treiben, gehört Belgien zu den Ländern, die sie überfallen. Der Film trägt zusammen, was sich heute noch erfahren lässt. Es ist eine Reise durch die Geschichte und durch die heutige Landschaft. Und er zeigt, dass die Rede der vielen Deutschen, man habe angesichts der Gewalt gegen die jüdischen Nachbarn nichts für sie tun können, eine Lüge ist.

Der Film läuft im Rahmen der WEST WALL GESCHICHTEN der Kulturinitiative Hillesheim und nach dem Film diskutieren wir mit dem Regisseur Dietrich Schubert.

95 Min.



Übersicht September 2025									
Do.	04.09.	16:30	DAS KANU DES MANITU						
		19:00	DAS KANU DES MANITU						
Fr.	05.09.	16:00	Die Schlümpfe: Der große Kinofilm					KiK	
		18:30	DAS KANU DES MANITU						
		21:00	DAS KANU DES MANITU						
Sa.	06.09.	15:30	Die Schlümpfe: Der große Kinofilm					KiK	
		20:00	Hillesheimer Krimitage						
So.	07.09.	15:30	Die Schlümpfe: Der große Kinofilm					KiK	
		19:00	Hillesheimer Krimitage						
Mo.	08.09.	17:00	DAS KANU DES MANITU						
		19:30	DAS KANU DES MANITU						
Do.	11.09.	16:30	WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN						
		19:00	Nam June Paik - Moon is the oldest TV						
Fr.	12.09.	15:30	Tafiti - ab durch die Wüste					KiK	
		19:00	KINO VINO						
Sa.	13.09.	15:30	Tafiti - ab durch die Wüste					KiK	
		18:00	How to be normal ...						
		20:30	WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN						
So.	14.09.	15:30	Tafiti - ab durch die Wüste					KiK	
		18:00	Nam June Paik - Moon is the oldest TV						
		20:30	How to be normal ...						
Mo.	15.09.	14:30	Nam June Paik - Moon is the oldest TV						
		17:00	How to be normal ...						
		19:30	WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN						
Do.	18.09.	16:00	Die Farben der Zeit						
		19:00	NICHT VERZEICHNETE FLUCHTBEWEGUNGEN mit Gast						
Fr.	19.09.	15:30	Lilly und die Kängurus					KiK	
		18:00	Day for the Future - Vortrag						
		21:00	Die Farben der Zeit						
Sa.	20.09.	15:30	Lilly und die Kängurus					KiK	
		18:00	BITTER GOLD						
		20:30	Die Farben der Zeit						
So.	21.09.	15:30	Lilly und die Kängurus					KiK	
		18:00	Die Farben der Zeit						
		20:45	BITTER GOLD					OmU	
Mo.	22.09.	14:30	Die Farben der Zeit						
		17:15	BITTER GOLD						
		19:30	Die Farben der Zeit					OmU	
Do.	25.09.	16:00	IN DIE SONNE SCHAUEN						
		19:00	22 Bahnen						
Fr.	26.09.	15:30	Sketch					KiK	
		18:00	22 Bahnen						
		20:30	IN DIE SONNE SCHAUEN						
Sa.	27.09.	15:30	Sketch					KiK	
		18:00	22 Bahnen						
		20:30	IN DIE SONNE SCHAUEN						
So.	28.09.	15:30	Sketch					KiK	
		18:00	KEIN LAND FÜR NIEMAND						
		20:30	22 Bahnen						
Mo.	29.09.	14:30	22 Bahnen						
		18:00	IN DIE SONNE SCHAUEN						
VORSCHAU			WENN DER HERBST NAHT						

KINO VINO

Am Freitag, den 12. September, ist es wieder soweit:

Die Eifel-Film-Bühne lädt ein zu cineastischen Begegnungen mit inspirierenden Weinen. Zu sehen gibt es wie immer 2 Filme: Als erstes wird euch **DIE FARBEN DER ZEIT** verzaubern. Nach der Pause wird dann Christoph Maria Herbst ein **GANZER HALBER BRUDER**.

Vor und zwischen den Vorstellungen werden zu einem kleinen Imbiss verschiedene Weine angeboten. Die Weinauswahl und den Ausschank übernimmt Wein.gut.Suhns. aus Basberg.

Es gibt das original KINOVINO-Glas zum Mitnehmen und eine erste kostenlose Füllung inklusive. Der erste Film beginnt um 19 Uhr, Einlass und Ausschank starten um 18 Uhr.

Tickets an der Kinokasse oder online. Der Vorverkauf läuft!

Die Farben der Zeit

Frankreich 2025, Regie: Cédric Klapisch
mit Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Vincent Macaigne, Julia Piaton, Zinedine Soualem

Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernte Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken. Im Jahr 1895 bricht ihre Vorfahrin Adèle im Alter von 21 Jahren nach Paris auf, um dort nach ihrer Mutter zu suchen. Sie erlebt eine Stadt im Aufbruch zur Moderne, den Vormarsch der Fotografie und die Anfänge der impressionistischen Malerei. Während ihre Nachfahren den Spuren ihrer Vorfahren folgen, enthüllen sie nicht nur Adèles einzigartige Geschichte, sondern finden auch den Weg zu einer eigenen, gemeinsamen Zukunft.

Der Film gleitet auf zauberhafte Art von der Gegenwart zur Vergangenheit und zurück. „Generationsübergreifend ein absolutes Highlight im Kinojahr 2025“, da sind sich alle Runges einig!

126 Min

frei ab 12

GANZER HALBER BRUDER

Deutschland 2025, Regie: Hanno Olderdissen
mit Christoph Maria Herbst, Nico Randel

Thomas (Christoph Maria Herbst) staunt nicht schlecht: Frisch aus dem Gefängnis entlassen, erfährt der gewiefte Immobilienbetrüger, dass er von seiner ihm unbekannten Mutter ein Haus geerbt hat – und das ist einiges wert. Wenn er es verkaufen könnte, stünde einem Neuanfang in Spanien nichts im Wege. Die Sache hat nur einen Haken: in dem Haus lebt bereits sein Halbbruder Roland (Nico Randel). Ein Fan von Oldies, Gewichtheben und sportlichen Cabrios, mit festem Job und Trisomie 21. Dass Roland ein lebenslanges Wohnrecht genießt – geschenkt! Thomas nistet sich ein und setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um den ungeliebten Mitbewohner aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als willensstark und kontert Thomas' Taktiken mit Mut und Leidenschaft. Langsam erobert er das Herz seines ganzen halben Bruders, dem dämmert, dass es nichts Wichtigeres im Leben gibt als ein Zuhause.

110 Min

frei ab 12

Day for the Future

Bebilderter Vortrag der Klimajournalistin Louisa Schneider.

Grad° jetzt – Das Multimediamprojekt
Aufaktveranstaltung für Day for the Future

How to be normal und der Versuch, sich selbst zu verstehen

Österreich 2025, Regie: Florian Pochlatko
mit Luisa Gaffron, Elke Winkens, Cornelius Obonya

Das erklärte Ziel von Florian Pochlatkos anarchischer Coming-of-Age-Tragikomödie scheint zu sein, die Grenzen zwischen „normal“ und „irre“ so vehement zu verwischen, dass aus bürgerlichen Gewissheiten höchst unsicheres Terrain wird. Es geht um eine junge Frau, Pia, deren Lebensumstände alles andere als normal sind.

Sie hat viel Zeit in der Psychiatrie verbracht und versucht, sich ein neues Leben aufzubauen. Aber ob es dafür so gut ist, wenn sie wieder bei ihren Eltern einzieht? Angesichts der Exzentrik der Menschen, die sie umgeben und mit der Pias Freunde zu punkten versuchen, stellt sich die Frage: Wer oder was ist hier eigentlich normal?

102 Min.

frei ab nnb

